

**PROTOKOLL zur Jahreshauptversammlung 2017  
des BUND Kreisverbandes Groß-Gerau,**  
am Freitag, 23.02.2018 , ab 18 Uhr, Stadthalle Rüsselsheim,  
Rheinstr. 7, 65428 Rüsselsheim.

Bund für Umwelt  
Und Naturschutz  
Deutschland  
Landesverband Hessen e.V.  
Kreisverband Groß Gerau

**Protokoll:**

**19:00 Uhr ERÖFFNUNG:**

Der Geschäftsführer Herbert Debus eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Pressevertreter, sowie Frau Schulleiterin Ute Zeller (Bertha-von-Suttner-Schule, Mörfelden-Walldorf), Michael Rothkegel, Geschäftsführer der Landesgeschäftsstelle Hessen, MdB Jörg Cezanne (Die Linke) und MdL Gerald Kummer (SPD) Herr Dr. Werner Reh wird kurz vorgestellt, er ist Experte für Luftverkehrspolitik, Leiter des Referats Verkehr bei der BUND Bundesgeschäftsstelle, und hält im Anschluss einen Vortrag zum Thema „Der Rhein-Main-Flughafen und nachhaltige Luftverkehrspolitik in Deutschland - Klima, Fluglärm, Wettbewerb“. Der Vortrag kann über den Geschäftsführer angefordert werden.

**19:35 Uhr DISKUSSION:**

Nach dem Vortrag beginnt eine lebhafte Diskussions- und Fragerunde zum o.g. Thema. Es gibt viele verschiedene Ansichten, einige Fragen und viele Informationen. Die Thematik um die Mobilität der Zukunft wird von vielen Seiten beleuchtet. Der Geschäftsführer Herbert Debus bedankt sich schließlich bei Herrn Dr. Reh.

**19:55 Uhr UMWELTEULE:**

Die Ehrung mit der Umwelteule wird vorgenommen, Prof. a.D. Dr. Hans-Joachim Lehnert (Biologie-Didaktiker ehemals ph-karlsruhe) konnte als Laudator gewonnen werden. Hauptpreisträger der „EULE in Holz“ ist Dr. Thomas Cauvet (Bertha-von-Suttner-Schule Mörfelden-Walldorf): Er hat den lange Jahre brachliegenden Schulgarten reaktiviert, im Schulprofil verankert und mit Roman Schmid, einem weiteren Preisträger der „Eule im Rahmen“, fortgeführt. Alle in der Folge genannten erhalten auch die „Eule im Rahmen“: Herr Horst Kränzle, pensionierter Lehrer von der Martin-Niemöller-Schule aus Riedstadt, ist schon seit vielen Jahrzehnten als treibende Kraft für die verschiedensten Projekte bekannt: Die Errichtung eines Blockheizkraftwerks in der Riedstädter Kläranlage und die Verhinderung eines dritten Ofen in der Müllverbrennungsanlage, -schon in der bestehenden Anlage gab es sehr hohe Schadstoffemissionen und zahlreiche Störfälle-, sind hier zu nennen. Das Goddelauer Neubaugebiet und die Martin-Niemöller-Schule werden durch das naheliegende Philipppshospital mit einem Blockheizkraftwerk und einem Holzhackschnitzel-Heizwerk mit Wärme versorgt. Ferner zeichnet er verantwortlich für die Neuanlage von Streuobstwiesen, 35 Hochstämme mit alten Sorten und vieles mehr.

Je eine weitere Eule geht an Elmar Hoßfeld und Sabine Baur, beide von der Integrierten Gesamtschule IGS Kelsterbach, für ihre engagierte Arbeit bei dem Projekt „Fairtrade-Stadt“ und die Integration des ‚Fair Trade“-Profils in ds Schulprofil. Die Geehrten erhalten ihre Auszeichnungen und die Presse hält alles im Bild fest.

**20:30 Uhr UMWELTHAMMER:**

Der „Umwelthammer“ wird an Personen oder Institutionen, die nach unserem Erachten in drastischer Weise der Natur oder der Umwelt schaden oder zu schaden beabsichtigen, verliehen. Der Geschäftsführer Herbert Debus erklärt, dass der Vorstand für den Umwelthammer folgende Kandidaten ausgewählt hat:

Der Bürgermeister von Trebur, Herr Carsten Sittmann (CDU), und der Bürgermeister von Nauheim, Herr Jan Fischer (CDU). Durch die Stellungnahme der Bürgermeister zum Entwurf

des Landesentwicklungsplans Hessen ist zu befürchten, dass eine Fläche von ca. 127 Hektar versiegelt werden soll. Herr Fischer hat sich zu den genannten Vorwürfen in Form eines Anschreibens vom 19.02.2018 nicht geäußert. Herr Sittmann, der sich bis vor wenigen Tagen noch im Urlaub befand, schickte per Email eine Einladung zum Gespräch in seinem Büro. Siehe Anhang „Malatio“, Anschreiben Bürgermeister.

20:45 Uhr **EHRUNGEN:**

Es folgen Ehrungen für 30-jährige Mitgliedschaft. Leider sind nur Frau Kerstin Krähmer und Manfred Gebhardt von den 16 zu ehrenden Kandidaten anwesend. Zur Erinnerung werden Bilder gemacht.

## 21:00 Uhr **Beginn Jahreshauptversammlung**

### Tagesordnung

#### 1. Eröffnung der Versammlung und Ernennung eines/r Protokollführers/in

Das Protokoll führt Tatjana Völker-Scholl, Anwesenheitsliste siehe Anhang.

#### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Zur Jahreshauptversammlung wurde frist- und formgerecht eingeladen.

#### 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit.

**Beschlussfähig, 21 wahlberechtigte Mitglieder aus dem Kreisverband GG**

#### 4. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolles der JHV 2017 vom 21.02.2017 in der TV Gaststätte Meteora

Einstimmig per Handzeichen.

#### 5. Jahresbericht des Vorstands für das abgelaufene Jahr und Diskussion

Mündlicher Geschäftsbericht s. Anhang. Michael Rothkegel, Geschäftsführer Landesverband Hessen, lobt die intensiven und vielfältigen Arbeiten des Kreisverbandes mit allen Ortsverbänden. Er motiviert die Anwesenden, sich auch weiterhin für den Umwelt- und Naturschutz zu engagieren und richtet ein herzliches Dankeschön vom Landesverband Hessen für die geleistete Arbeit aus.

#### 6. Finanzbericht der Schatzmeisterin.

Gutta Dreyer (GG) trägt den Kassenbericht vor: Siehe Anlagen

#### 7. Bericht des Rechnungsprüfers: Reinhard Seiler (Nau.).

Die Belege lagen alle vor und waren korrekt.

Die Kasse wurde rechnerisch und in Auszügen stichprobenartig auf Ausgaben geprüft und für unbeanstandet festgestellt.

#### 8. Aussprache über die Berichte.

Keine Beanstandung.

## 9. Entlastung des Vorstands.

Der Kassenprüfer Reinhard Seiler stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.  
Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen, Einstimmig angenommen.

## 10. Wahl eines Wahlvorstands und einer Wahlprotokollant\*in:

Ralf Babinsky wird zum Wahlvorstand gewählt, Gutta Dreyer führt das Wahlprotokoll, Manfred Gebhardt wird als Beisitzer benannt.

## 11: Vorstandswahlen: Wahl der Delegierten zur Landesdelegiertenversammlung des BUND Hessen, Ergänzungswahl des Vorstands, Wahl von zwei Kassenprüfer\*innen.

### Wahl der Delegierten zur Landesdelegiertenversammlung

1. Henner Gonnermann
2. Herbert Debus
3. Andreas Swirschuk
4. Gerhardt Thalmayer
5. Manfred Gebhardt

Als Ersatzdelegierten werden Bodo Schneider-Schrimpf und Gutta Dreyer gewählt.  
Die Wahl findet als sogenannte En-bloc Wahl statt, d.h. es wird über die Vorschlagsliste komplett in einem Wahlgang abgestimmt.

**Ergebnis: 20 Zustimmungen, keine Gegenstimmen, eine Enthaltung.  
Alle Gewählten nehmen die Wahl an.**

### Ergänzungswahl des Vorstands

Für den Vorstand schlägt Herbert Debus Andreas Swirschuk als weiteres Mitglied im Vorstand als Sprecher vor. Andreas Swirschuk stellt sich der Versammlung vor.  
Ralf Babinsky schließt das Meldeverfahren und bittet um Abstimmung.

**Ergebnis: Andreas Swirschuk wird von den Anwesenden einstimmig mit 21 Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.**

### Wahl von zwei Kassenprüfer\*innen

Als Kassenprüfer werden Reinhard Seiler, Heike Muster (in Abwesenheit, Wahlabsichtserklärung liegt durch Werner Muster vor) und Dirk Kieselstein vorgeschlagen.

**19 Zustimmungen, eine Enthaltung, keine Gegenstimmen.  
Die Anwesenden nehmen die Wahl an.**

## **12: Ziele und Absichten für das laufende Jahr 2018**

Herbert Debus richtet seinen Dank an Michael Rothkegel für die anerkennenden und lobenden Worte. Danach erläutert er die nächsten Planungen.

Es gibt einen neuen Termin mit Barbara Michalski, die Beauftragte vom LV Hessen für Aktiven Gewinnung. Der Termin findet statt am 16.03.2018 von 16:00-20:00 Uhr, der Ort wird noch geklärt.

Werner Muster berichtet von seinen Erfahrung und Aktivitäten rund um die SoLaWi (solidarische Landwirtschaft). Die SoLaWi bekommt sehr viel Besuch von Eltern mit Kindern, die sich nach seinem Eindruck gerne engagieren würden. Deshalb schlägt er die Gründung einer Kinder und Jugendgruppe vor.

Hans-Jürgen Buchholz bietet sich an, eine Gruppe für den Erhalt von Schulgärten zu initiieren. Dafür werden Mitstreiter für die Erstellung eines Konzepts gesucht. Spontan meldet sich Jennie Collins, sie bietet an, ihr Wissen und ihre Kontakte zur Verfügung zu stellen, eine Gruppe leiten oder ähnliches ist ihr aus beruflichen Gründen nicht möglich.

Der Geschäftsführer berichtet über die Überlastung der Geschäftsstelle durch die enorm vielen Anfragen, Aufgaben, Termine, Arbeiten usw. Bestimmt tritt in naher Zukunft eine Verbesserung dieser Situation ein, da durch eine Aufgabenverteilung im Vorstand der Vorsitzende entlastet werden kann.

## **13: Satzungsgemäß fristgerecht gestellte Anträge Eingang bis 16.02.2018**

Es liegen keine Anträge vor.

## **14: Verschiedenes. /**

Es gibt keine Punkte für Verschiedenes.

Der Geschäftsführer Herbert Debus schließt die Versammlung um **22:10 Uhr**.

Mörfelden, im Februar 2017

Im Auftrag des Vorstands

Herbert A. Debus  
- Kreisgeschäftsführer -

Für das Protokoll

Tatjana Völker-Scholl  
- Assistentin des Kreisvorstands –

Anlagen